

Projekttitlel	Förderung digitaler Grundkompetenzen von Auszubildenden mit geringer Literalität
Projektlaufzeit	6 Monate
Ressourcen	1 Endgerät je Person Internetverbindung Telefonmöglichkeit Skript für Dozent_in
Personal	2 Mitarbeiter_innen zur Umsetzung Teilnehmer_innen
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Auszubildende der Lehrjahre 1-3 aus den Berufsbereichen Hauswirtschaft, Farbtechnik und Holz - Ausbilder_innen (Sozialpädagoge_innen/Stützlehrer_innen) - Interessierte aus dem Berufsvorbereitungsjahrgang - Teilnahme erfolgt fakultativ - ohne Benotung
Ausgangssituation	<ul style="list-style-type: none"> - bei den Teilnehmer_innen sind Lernstörungen und Lernbehinderungen wie z.B. Lese-Rechtschreib-Störung und Rechenstörung weit verbreitet und treten in unterschiedlichen Ausprägungsgraden hervor - Schwierigkeiten bei der Bewältigung von Lern- und Leistungsanforderungen im Kontext der Berufsausbildung liegen vor
Projektziel	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnehmer_innen werden bei der Bewältigung der berufstheoretischen und berufspraktischen Anforderungen in den jeweiligen Ausbildungsbereichen und den anderen Ausbildungsstellen motiviert und unterstützt - durch das Kennenlernen und Anwenden neuer Lern- und Lehrtools werden die Jugendlichen besser auf die Bewältigung der Anforderungen in Berufsschule, Praktikumsbetrieb und bei zukünftigen Arbeitgeber_innen vorbereitet - Abbau von Lernschwächen und Lernblockaden bei den Teilnehmer_innen - Vermittlung neuer Möglichkeiten für das Online-Lernen (Einsatz kollaborativer Elemente) - Förderung häuslichen Lernens - Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten bei der Nutzung von PC-Technik - Entwicklung eines wertschätzenden und partnerschaftlichen Lernverhaltens
Umsetzung/Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppengespräch und Analyse von Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmer_innen im Zusammenhang mit den Möglichkeiten von digitaler Lern- und Ausbildungsbegleitung (2 UE) - Präsentation zur Digitalisierung der Arbeitswelt und Anforderungen an zukünftige Arbeitnehmer_innen, Einsatz von „Mentimeter“ und „Lerningapps“ (4 UE) - Anwendung von kollaborativen Interaktions- und Kommunikationstools zum Thema „Digitale Trends“ – „Padlet“, „Oncoo“, „Woodlap“ (3UE) - Erstellung und kontinuierliches Führen von "Ausbildungstagebüchern" durch „Bookcreator" - Training und Festigung der erlernten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten je nach Bedarf - Einrichten von persönlichen E-Mail-Konten und die Versendung von Bewerbungsunterlagen

	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Möglichkeiten kollaborativer Whiteboardarbeit „Miro“ (6 UE) - Einführung in die Arbeit mit „Zoom“ - Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und digitales Lernen (3 UE) - Erstellung und Nachbearbeitung von Lehrvideos und Powerpoint-Präsentationen zu Ausbildungsbausteinen (z.B. Video „Arbeit an Tischlereimaschinen“; „Fassadendämmverfahren“ im Malerbereich, „Digitale Lernkartei“ Pflanzen etc.) - zeitlicher Umfang je nach Wünschen und Gestaltungsmöglichkeiten der Teilnehmer_innen <p><u>Hinweis:</u> die Vermittlung von grundlegenden Kompetenzen in der Anwendung von PC, Laptop, Smartphone usw. nimmt im Projekt einen großen Stellenwert ein; in der Regel verfügen die Teilnehmer_innen nur über sehr geringe Kenntnisse und Fähigkeiten in diesem Bereich.</p>
<p>Projektergebnis</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnehmer_innen wurden in die Lage versetzt, selbstständig die erarbeiteten Unterlagen und Learning Tools zu nutzen und ihre Erfahrungen und Kompetenzen an andere Auszubildende weiterzugeben - Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen - langfristige und nachhaltige Prüfungsvorbereitung - Beitrag zum erfolgreichen Bestehen der Abschlussprüfungen - Vorbereitung der Auszubildenden auf die zunehmend digitalisierte Arbeitswelt